



SCHLUSS MIT SAUER!

von Dr. med. Ewald Töth

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass jede körperliche Krankheit und jedes psychische Unwohlsein mit einer Übersäuerung einhergehen. Das Säure-Basen-Gleichgewicht ist die Basis für alle Lebensvorgänge im gesamten Organismus. Um gesund zu bleiben, braucht unser Körper daher ein gut gefülltes basisches Mineralstoffdepot.



Dr. med. Ewald Töth

Wodurch entsteht Körperübersäuerung?

1. SÄUREBILDENDE NAHRUNG

Unsere über raffinierte und denaturierte Nahrung führt dem Körper täglich 80 - 90 % säurebildende Stoffe zu. Die meisten Nahrungsmittel, die wir gewohnt sind, wie z.B. Zucker, Süßstoffe, Süßspeisen, weißer Reis, Getreide, Sauermilchprodukte, Käse, Brot, Fleisch und vieles mehr bilden im Körper Säuren. Ein Zuviel an Fett kann

der Körper nicht verbrennen und läßt Schlackenstoffe, Essigsäure und Schleime, die später kristallisieren können, zurück. Eine übermäßige Eiweißernährung (mit viel Fleisch und Milchprodukten) führt zu einer erhöhten Harnsäurebildung und zu einer Schädigung des Darms und der Nieren. Auch chemische Nahrungsmittelzusatzstoffe begünstigen die Übersäuerung.

2. BEWEGUNGSMANGEL

Bewegungsmangel vermindert die periphere Durchblutung und es kommt so zu einem Säurestau und zu Gefäßverengungen.

3. ÜBERANSTRENGUNG UND STRESS

Sportliche Überbeanspruchung führt zu erhöhter Milchsäurebildung in den Muskeln und im Bindegewebe. Zu flaches Atmen und schlechte Körperhaltung (bereits mehr als 2/3 der Schulkinder leiden darunter!) lassen zu wenig Raum, um entsprechend Sauerstoff aufnehmen zu können und daher kommt es zu einem Überschuss an CO₂. Aber auch Stressbelastungen versetzen den ganzen Körper in ein ständiges „Säurebad“.

Welche Säuren entstehen im Körper?

- Harnsäure aus Fleischgenuss und körpereigenem Zellabbau
- Milchsäure aus körperlicher Anstrengung
- Gerbsäure aus schwarzem und grünem Tee
- Schwefelsäure aus zurückgehaltenen „Winden“ und aus Schweinefleisch
- Acetylsalicylsäure aus Schmerzmitteln
- Essigsäure aus Süßwarenkonsum und Fetten
- Oxalsäure aus Lebensmitteln wie Rhabarber und Spinat
- Salzsäure aus Stress, Angst und Ärger
- Salpetersäure aus gepökeltem Fleisch
- Chinasäure, Kaffeesäure, Chlorogensäure aus Kaffee
- Kohlendioxid, Schwefelsäure, Kohlenmonoxid aus Zigarettenrauch

„Ich bin sauer!“ Diesen Ausspruch hört man oft. Und die meisten wissen gar nicht, wie recht sie damit haben. Viele von uns sind wirklich sauer. Und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Denn jedes psychische Unwohlsein geht mit einer Übersäuerung des Organismus einher.

Müdigkeit, Energielosigkeit, Antriebsschwäche, Depressionen, Konzentrations- und Merkstörungen aber auch Krankheiten wie z.B. Allergien, Gelenks- und Muskelschmerzen, Ekzeme, Haarausfall, Gastritis, Verstopfung und Durchfall sind grundsätzlich von einem Absinken des Organismus ins saure Milieu begleitet. Ist das Säure-Basen-Gleichgewicht gestört, haben Parasiten wie Pilze, Darmegel, Würmer, Viren und schlechte Bakterien freie Bahn zur Vermehrung.

Ohne zu übertreiben, kann man sagen: **Alle Krankheiten werden durch ein saures Milieu gefördert!**

Der Mensch ist ein basisches Wesen

Das Blut muß ständig basisch bleiben (pH 7,35 - 7,45), sonst stirbt der Mensch. Das menschliche Leben entwickelt sich 9 Monate lang in einem basischen Fruchtwasser mit einem pH Wert von 8,0-8,5. Eine gesunde kindliche Haut ist basisch. Der wichtigste Lebenssaft, das Blut des Menschen, welcher alle Zellen des Körpers nährt, ist basisch. Daher sollen Heilmittel und Körperpflegeprodukte auf ein gesundes, basisches Milieu eingestellt sein.



Schlacken und wie sie entstehen

Säuren und Gifte müssen im Organismus sofort neutralisiert werden, da sie sonst irreversible Schäden anrichten würden. Dazu nimmt der Körper die basischen Mineralien wie Magnesium, Kalzium, Kalium, Natrium aus gesundem Körpergewebe wie z.B. Haut, Haare, Zähne, Nägel, Knochen, Gefäße oder Blut. Sie sind das Reservoir für basische Mineralstoffe, die sogenannten Mineralstoffdepots. Säuren mit basischen Mineralien bilden zusammen Salze, wohl bekannt unter der Bezeichnung Schlacken. Lagern sich diese in den Gefäßen, Organen, im Bindegewebe, der Muskulatur, den Gelenken und in den Lymphknoten ab, kommt es zu einer Vielzahl von Krankheiten.

Wie bringen Sie Ihren Säure-Basen-Haushalt in Ordnung?

Neben hochwirksamen Therapieformen wie z.B. der Darm-sanierung oder der Schröpftherapie, die das Bindegewebe entsäuern und die Körpersäfte regulieren, bringt die regelmäßige Einnahme einer Basenmischung den gewünschten Erfolg. Aus der Erfahrung von 15 Jahren ganzheitsmedizinischer Forschung habe ich für diesen Zweck eine Basen-Mineralmischung entwickelt, die alle Hauptsäfte des menschlichen Körpers entsäuert und ein stabiles Säure-Basen-Gleichgewicht hergestellt. Der immer wieder anfallende Säuregehalt, der bei täglicher Verstoffwechslung bzw. bei Stressbelastungen auftritt, kann durch diese Mischung wieder ausgeglichen werden.

Die heilende Kraft der Basen-Mineralmischung

Meine Basen-Mineralmischung habe ich aus natürlichen, basischen Mineralien so zusammengestellt, dass eine optimale Säure-Basen-Regulation und eine große Pufferwirkung (Säureneutralisierung) entstehen kann. Diese Mineralstoffe liegen in bestimmten Salzen, den Carbonaten vor. Carbonat, z.B. Calciumcarbonat, wandelt die giftige Schwefelsäure zu dem körperverschmelzbaren Sulfat, zu Wasser und zu Kohlendioxid um, die der Körper gefahrlos ausscheiden kann. Auf die gleiche Weise wird jede andere Säure zu einem harmlosen Salz verwandelt und kann ebenso ohne Gefahr für den Körper ausgeschieden werden.



Wie die Basen-Mineralmischung auf die 8 Körpersaftebenen des Menschen wirkt und dadurch

Vitalität u. Lebenskraft steigert:

Blut wird flüssiger

Die roten Blutkörperchen transportieren den Sauerstoff zu den Zellen. Während die kleinen Gefäße einen Durchmesser von 4 Mikrometer haben, hat ein rotes Blutkörperchen einen Durchmesser von 7 Mikrometer. Es muss sich also, wenn es zu den Zellen gelangen und damit die kleinen Kapillargefäße durchwandern will, verformen. Denn nur so kann es den Sauerstoff transportieren und abgeben, kann Nähr-

stoffe überbringen und Giftstoffe aus der Zelle wieder mitnehmen. Saures Blut verursacht eine Starre der Erythrozyten und in der Folge eine mangelnde Durchblutung. Ist das der Fall können folgende Symptome auftreten: Müdigkeit, Merkfähigkeitsstörungen, Vergesslichkeit, Konzentrationsstörungen, Geiztheit, Ernährungsstörungen verschiedener Organ- sowie Gewebe- und Bindegewebebereiche, Muskelschmerzen, Verspannungen usw. Durch die Basen-Mineral-Mischung wird das Blut flüssiger und die roten Blutkörperchen elastischer. So erhält das Blut seine volle Pufferkapazität wieder. Das schützt und beugt z.B. gegen Thrombosen, Herzinfarkt und Schlaganfall vor. Und: Es verbessert die Durchblutung und beugt der sogenannten „Langstrecken-Thrombose“ vor.

Aktivierung der Lymphfunktion

Die Basen-Mineral-Mischung aktiviert den Lymphfluss und verstärkt die Abwehrmechanismen in den Lymphknoten. Der Harn verliert die übermäßige Säure, damit werden auch Nieren- und Blasenreizungen vermindert.

Positiver Einfluss auf die Zellflüssigkeit

Ein reichliches Angebot an basischen Mineralien sorgt für eine optimale Zellentgiftung und -erneuerung. Die extrazelluläre Flüssigkeit umspült Haut, Bindegewebe und Muskulatur. So wird das Bindegewebe elastischer und entgiftet. Juckreiz und allergische Reaktionen werden durch eine Säure-Basen-Regulation vermindert. Die Basen-Mineral-Mischung wurde so konzipiert, dass sie die Magensäure nicht neutralisiert, sondern auf ein funktionelles Maß reduziert. Daher bleibt die für Desinfizierung und Enzymtätigkeit notwendige Säure des Magens erhalten.

Auflösung von Einlagerungen in Gelenksflüssigkeiten

Durch die spezielle Zusammensetzung der Basen-Mineral-Mischung gelangt diese auch in die Gelenksflüssigkeiten, neutralisiert so die Säuren und löst kristalline Einlagerungen auf, welche Entzündungen verursachen. Die Gleitfähigkeit der Gelenksflüssigkeit bleibt erhalten, oder wird wieder hergestellt und damit eine Abnutzung der Knorpelflächen in den Gelenken verhindert (Gicht, Rheuma, PCP, Arthritis, Arthrose).

Verbesserung des Gehirnstoffwechsels

Auch die Rückenmarks- und Gehirnflüssigkeit profitiert von der Basen-Mineral-Mischung. Denn der basische pH-Wert sorgt für eine gesunde Nerventätigkeit und Gehirnfunktion. Es kommt zu einer geistigen Aufhellung und zur Verbesserung des Gehirnstoffwechsels und der Denkleistung.

Entsäuerung der DrüSENSÄFTE

◆ **Speichel:** Der pH-Wert des Speichels sollte 7,5 betragen, was mit der Basen-Mineral-Mischung erzielt wird. Jene Enzyme, die Kohlenhydrate verdauen, werden aktiviert und die schützenden Mikroorganismen machen Krankheitserreger unschädlich, verhindern Parodontose, Karies und Mundgeruch.

◆ **BauchspeicheldrüSENSÄFTE:** Sie erhalten mehr Pufferkapazität zur Neutralisierung des sauren Magensaftes. Diese fördern die Verdauung durch optimale Enzymfunktion und verhindern Zwölffingerdarmgeschwüre. Zur Erklärung: Enzyme benötigen einen ganz bestimmten pH-Wert, um aktiv zu werden. Durch die Basen-Mineral-Mischung kommt es zu einer besseren Fettverdauung durch optimale Fett-Säureverhältnisse.

◆ **Schweiss:** wird geruchsneutral

◆ **Talg:** Talgdrüsen entleeren sich besser (z.B. weniger Mitesser)

◆ **Tränen- und Augenflüssigkeit:** Eine basische Tränenflüssigkeit enthält viele schützende mikrobiologische Abwehrmechanismen und hat daher eine hohe reinigende und Abwehr stärkende Wirkung. Kontaktlinsen werden besser getragen. Augenentzündungen, Rötungen der Augenschleimhaut, juckende und trockene Augen können abheilen bzw. verhindert werden. Auch ernsthaftere Augenerkrankungen können durch die Basen-Mineral-Mischung verbessert werden: z.B. Grüner Star (Glaukom). Bei dieser Krankheit ist der Augeninnendruck erhöht. Eine basische Augenflüssigkeit wirkt entkrampfend auf die Augenmuskeln und die Augenflüssigkeit kann besser zirkulieren, sodass sich der Augeninnendruck normalisiert. Auch beim Grauen Star (Katarakt) tritt eine Verbesserung auf. Durch die chronisch angesäuerte Augenflüssigkeit wird die Linse trüb. Infolge einer Säure-Basen-Regulation wird die Flüssigkeit der Augen neutralisiert und ein gesunder Linsenstoffwechsel erzielt.

Zusammenfassend kann man sagen, dass durch die optimale Zusammensetzung einer Basen-Mineral-Mischung eine stabile Regulation auf allen 8 Säfteebenen des menschlichen Körpers entsteht und so eine bestmögliche Säure-Basen-Regulation eintritt. Diese Tatsache basiert auf wissenschaftlichen Untersuchungen und ich konnte dies während meiner 10jährigen Praxis immer wieder feststellen und nachweisen. Wichtig ist allerdings die regelmäßige und dauerhafte Einnahme als Nahrungsergänzung.

Optimal ergänzt wird die zur Einnahme bestimmte Basen Mineralmischung durch die äußerlich anzuwendenden Produkte: Basen-Mineral-Bad, Basen-Mineralspray, Basen-Haaröl; Basen-Massageöl, Basen-Salbe, Basen-Regulationssalbe, Basen-Körperlotion, Basen-Shampoo&Duschbad&Handwaschlotion, Basen-Nasenspray/tropfen.

Weitere Informationen zu meiner Arbeit und zu Seminaren erhalten sie unter der Info-Hotline Dr. Ewald Töth: +43 (0)2624/58890

Zur Person: Dr. med. Ewald Töth



Arzt

für Ganzheitsmedizin. Auf Basis seiner schulmedizinischen Ausbildung und zusätzlicher Erfahrung in Anästhesie, Intensivmedizin

sowie als Flugrettungsnotarzt integriert Dr. Töth in seine ärztliche Tätigkeit sowohl die Schulmedizin, wie auch Naturheilverfahren, die Regulationsmedizin als auch psychotherapeutische Heilweisen.



Forscher

Als Präsident und medizinisch-wissenschaftlicher Leiter der „Wissenschaftlichen Gesellschaft für

Biokybernetische Medizin und Bewusstseinsforschung“ setzt er den Schwerpunkt seiner Arbeit auf die Entwicklung von ganzheitsmedizinischen Diagnosen und Therapiesystemen. In seiner Funktion entwickelte er bereits mehrere kybernetische Testgeräte, die eine sehr frühzeitige Erkennung von krankhaften Veränderungen ermöglichen.

Entwickler von Naturprodukten

Auf Basis einer 15-jährigen ganzheitsmedizinischen Praxis- und Forschungstätigkeit werden hochwertige Gesundheitsprodukte entwickelt, die nicht nur symptomatisch wirken, sondern den gesamten Menschen in seiner körperlichen, seelischen und geistigen Einheit erfassen.



Gesundheitstrainer und Seminarleiter

Die Schulung des gesundheitsinteressierten Menschen

ist ein wesentlicher Bestandteil der ganzheitsmedizinischen Therapie und der persönlichen Weiterbildung. Darüber hinausgehend bietet Dr. Ewald Töth regelmäßig Vorträge, Seminare und Schulungen für Fachpublikum, für all jene, die in beratenden Berufen tätig sind sowie für Menschen, die an ihrem eigenen Gesundheitsprozeß interessiert sind an (siehe dazu Veranstaltungen auf Seite 5).